



Schmuck in der traditionellen Technik des Hämmerns hergestellt. Collier aus Gelbgold mit Lederhalsreif aus der Goldschmiede Garcia.

Goldschmiede Garcia, Leipzig: Unikatschmuckserie neu aufgelegt

An der Ecke Schuhmachergässchen und Specks Hof in der Leipziger Innenstadt befindet sich die Schmuckmanufaktur Garcia. In der dritten Generation fertigt das Team von Goldschmied Thomas Garcia Unikatschmuck für die Kunden. Jetzt lässt die kleine Schmuckmanufaktur eine bekannte Kollektion in einer Kleinserie wieder aufleben. Die Kollektion von Eduard G. Fidel.

Goldschmuck, gefertigt in feinsten Hammertechnik, das war eine Spezialität von Eduard G. Fidel. Nach dem Schließen seiner Firma EGF, mit Sitz in Marktdrewitz, drohte die kleine, aber feine Kollektion ebenfalls vom Markt zu verschwinden. Doch dazu kam es nicht, denn das Vermächtnis wird gepflegt von Thomas Garcia, Goldschmied in Leipzig. Der erste Kontakt zwischen beiden Firmen ergab sich bereits im Jahr 1990. Ein Vertreter stellte die Kleinserie in der Goldschmiede vor und am 30. Juni des Jahres 1990, exakt einen Tag vor der Währungsunion zwischen Ost- und Westdeutschland, bestellten die Garcias den Schmuck. Dies sollte eine Facette in den Start in die für das Haus damals ungewöhnliche Marktwirtschaft sein. »Wir verkauften die Kollektion mit den gehämmerten Schmuckstücken von Eduard Fidel mit viel Erfolg in unserem Geschäft. Diese Schmuckstücke ergänzten in hervorragender Weise unsere eigenen Unikate. Von Anfang an waren wir von der gekonnten Linienführung und dem Wech-

selspiel seidenmatter und hochglänzender Fläche fasziniert, erinnert sich Gabriele Garcia an die Anfänge der guten Zusammenarbeit.

Die Schmuckkollektion war damals übrigens nicht nur in Leipzig erfolgreich. Sie verkaufte sich in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Japan gut. Doch Goldschmied Thomas Garcia wollte seine Kenntnisse vertiefen, und da kam eine Einladung aus Marktdrewitz im Jahr 1992 wie gerufen. Hier arbeitete er in der Werkstatt und lernte alles, was dazu gehörte, um diesen Schmuck selbst fertigen zu können. Doch das Hämmern an der Fidel-Kollektion konnte noch etwas warten.

Bis zum Frühjahr des letzten Jahres. Dann übergab Eduard G. Fidel dem Goldschmied Thomas Garcia das gesamte Know-how und die erforderlichen Werkzeuge, damit seine Kollektion in den Händen der Leipziger Schmuckmanufaktur überleben konnte. Dies tat Fidel mit einem lachenden und

Das Ergebnis filigraner Handarbeit. Ein Ohrhring aus der neuen Schmuckserie der Manufaktur Garcia.



Alle Teile der Kollektion sind von der Formensprache aufeinander abgestimmt und können als Schmuckset kombiniert getragen werden. Dies zeigt dieser Ohrhring in besonderem Maße.



Der in massivem 750/000 Gelbgold gehämmerte breite Halsreif ist ein Schmuckstück für jedes Dekolletee. Hier kommt der Kontrast von mattierter und hochglänzender Oberfläche wunderschön zur Geltung.



Die Goldschmiede Garcia fertigt die neuen Halsreife auch in einer nicht so üppigen Breite für den schmalen Frauenhals.



einem weinenden Auge. Zunächst war da die Trauer, die Schmuckstücke nicht mehr selbst fertigen zu können, dann war da aber auch die Freude, dass seine Pionierarbeit weitergeführt und -entwickelt wird. Denn in vielen Arbeitsstunden hatte sich Thomas Garcia unter der Anleitung von Eduard G. Fidel in die Hammertechnik bis zur Perfektion eingearbeitet.

Dass die Schmuckstücke nicht an Qualität verloren haben, beweisen die Stücke der ersten Kollektion, die ab Mai 2003 geliefert werden können. Diese Premierenkollektion besteht aus insgesamt 31 Schmuckstücken. Halsschmuck, Armreife, Broschen und Ohrschmuck sind dann wieder in der Hammertechnik auf dem Markt. Ringe werden dann folgen, sodass das Erbe von Eduard G. Fidel weiterlebt. Die Schmuckstücke werden alle in Gelbgold 750/000 und ausschließlich in Handarbeit gefertigt. Halsschmuck wird teilweise mit Lederbändern kombiniert. Diese Lederbänder werden in der Schweiz ebenfalls in Handarbeit aus feinstem Ziegenleder gefertigt. Der Brillantbesatz einiger Schmuckstücke überzeugt ausnahmslos durch die Qualität tw-vvs der ausgesuchten Steine. Die kleine Schmuckmanufaktur Garcia ist gerade dabei, einen Katalog über die Premierenkollektion herzustellen. Damit betritt die Goldschmiede Neuland, denn jetzt wird man auch Lieferant von Kleinserienschmuck. ●



Alle Schmuckstücke der neuen Garcia-Kollektion werden durch die Punzierung »handmade 750« gekennzeichnet.

Die neue Schmuckkollektion wird hergestellt und vertrieben von:
 Goldschmiede Garcia
 Schuhmachergässchen 2A/Specks Hof
 04109 Leipzig
 Tel./Fax: (03 41) 2 25 45 03,
 e-Mail: gacia-gold@t-online.de



TEXT: DIK; FOTOS: DSL FACTORY